

# Reimmichls Volkskalender



Die hl. drei kīnig mit ihsenen ȿtearn,  
Sie essen u. trinken u. zählen nitt gearn.



ATHESIA

Anno Domini  
2022



Reimmichls

# Volkskalender

{ für das Jahr }  
2022

nach der gnadenreichen Geburt unseres  
lieben Herrn und Heilandes'

Desu Christi



— · · —



**ATHESIA** VERLAG

Alle Rechte vorbehalten – © 2022 by Athesia Buch GmbH, Bozen  
Gesamtherstellung: Athesia Druck, Bozen – ISBN 978-88-6839-536-0



# Jänner – Hartung

<b>1 Samstag</b>	<b>W</b> <b>Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria, Weltfriedenstag.</b> Telemach, Fulgentius, Wilhelm, Odilo. <i>Ebenweihnacht</i>	
------------------	--	---

## 2. Sonntag nach Weihnachten. Ev.: Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Joh 1, 1-18

<b>2 Sonntag</b>	<b>W</b> <b>Basilius d. Gr., Gregor v. Nazianz, Adelhard, Dietmar</b>			00:03
3 Montag	<b>Namen Jesu.</b> Genoveva, Gordius, Adele			
4 Dienstag	Angela (Angelika), Rigobert, Roger, Christiana			23:44
5 Mittwoch	<b>Dreikönigsabend</b> (3. große Rauchnacht, Gennachten). Eduard, Emilie, Gerlach, Telesphor			
<b>6 Donnerstag</b>	<b>W</b>  <b>Erscheinung des Herrn, Epiphanie, Heilige Drei Könige.</b> Kaspar, Melchior, Balthasar, Wiltrud, Andreas Corsini, Gertrud. <i>Weihnachtswölfer</i>			01:17
7 Freitag	Valentin v. Rätien, Raimund v. Penafort, Knud, Sigrid, Reinhold			
8 Samstag	Severin, Erhard, Gudula, Luzian, Maximus			06:27

## Taufe des Herrn. Ev.: Jesus ließ sich taufen; und während er betete, öffnete sich der Himmel. Lk 3, 15-16.21-22

<b>9 Sonntag</b>	<b>W</b> <b>Fest der Taufe Jesu.</b> Julian, Eberhard, Alix, Hadrian			
10 Montag	Gregor X., Agatho, Wilhelm, Paul Einsiedler			15:48
11 Dienstag	Paulin, Theodosius, Thomas v. Cori, Hyginus, Tasso			
12 Mittwoch	Ernst, Tatjana (Tanja), Hilda, Antonius Pucci, Valentinian			
13 Donnerstag	Hilarius, Jutta, Gottfried, Remigius, Heldemar			04:09
14 Freitag	Felix v. Nola, Engelmar, Odo, Reiner. <i>Weihnachtswanziger</i>			
15 Samstag	Romediuss v. Thaur, Maurus, Arnold Janssen, Makarius d. Gr.			17:11

## 2. Sonntag i. J. Ev.: So tat Jesus sein erstes Zeichen – in Kana in Galiläa. Joh 2, 1-11

<b>16 Sonntag</b>	<b>Gr</b> <b>Marzellus I., Theobald, Honoratus, Tillmann</b>			
17 Montag	Antonius Abt (Viehpatron), U. Lb. Frau v. Absam, Beatrix			
18 Dienstag	Priska, Regina, Odilo, Margareta v. Ungarn, Xenia, Susanna			05:04
19 Mittwoch	Marius (Mario), Ratmund, Agritius, Pia, Martha			
20 Donnerstag	Fabian u. Sebastian (Patrone gegen Krankheiten)			15:03
21 Freitag	Agnes, Meinrad, Patroklos			
22 Samstag	Vinzenz v. Saragossa, Walter, Vinzenz Palotti, Dietlind, Gaudenz, Elisabeth v. Ö. <i>Der Vöglein Hochzeitstag (Lostag)</i>			23:04

## 3. Sonntag i. J. Ev.: Heute hat sich dieses Schriftwort erfüllt. Lk 1, 1-4; 4, 14-21

<b>23 Sonntag</b>	<b>Gr</b> <b>Heinrich Seuse, Hartmut, Mariä Vermählung (Sponsata), Emerentiana</b>			
24 Montag	Franz v. Sales (Patron d. Schriftsteller), Vera, Eberhard			
25 Dienstag	<b>Pauli Bekehrung.</b> Wolfram, Poppe. <i>Halbwintertag (Lostag)</i>			04:58
26 Mittwoch	Timotheus u. Titus, Paula, Robert, Alberich, Notburg v. Klettgau			
27 Donnerstag	Angela Merici, Theoderich, Julian, Alruna, Gerhard			08:35
28 Freitag	Thomas v. Aquin (Patron d. christlichen Schulen), Manfred			
29 Samstag	<b>Josef Freinademetz</b> , Valerius, Aquilin, Radegund			10:09

## 4. Sonntag i. J. Ev.: Wie Elija und Elischa, so ist Jesus nicht nur zu den Juden gesandt. Lk 4, 2-30

<b>30 Sonntag</b>	<b>Gr</b> <b>Martina, Adelgund, Diethild, Maria Ward</b>			
31 Montag	Johannes Bosco, Marzella, Emma, Ludovika, Julius			10:43



## Himmelserscheinungen

- ☽ Neumond am 2. Jänner um 19:34 Uhr.
- ☾ Erstes Viertel am 9. Jänner um 19:12 Uhr.
- ☽ Vollmond am 18. Jänner um 00:49 Uhr.
- ☽ Letztes Viertel am 25. Jänner um 14:41 Uhr.  
Tageslänge von 8 Std. 26 Min. bis 9 Std. 28 Min.
- Der Tag nimmt zu um 1 Std. 2 Min.
- Die Sonne tritt in das Zeichen des  
Wassermannes am 20. Jänner um 03:39 Uhr.
- Erde in kleinstem Abstand von der Sonne  
(Perihel) am 4. Jänner um 07:54 Uhr.
- Mond in Erdnähe am 1. Jänner um 00:00 Uhr  
und am 30. Jänner um 07:56 Uhr.
- Mond in Erdferne am 14. Jänner um 10:41 Uhr.
- Der Mond geht „über sich“ ☽ (größte südliche  
Abweichung) am 3. und am 30. Jänner und  
„unter sich“ ☾ (größte nördliche Abweichung)  
am 16. Jänner.

## Lostage

- Morgenrot am ersten Tag (1.)  
Unwetter bringt und große Plag.
- Zu Vinzenzi (22.) Sonnenschein  
bringt viel Korn und Wein.
- Ist Pauli Bekehrung (25.) hell und klar,  
so hofft man auf ein gutes Jahr.

## Bauernregeln

- Tanzen im Jänner die Mucken,  
muss der Bauer um Futter gucken.
- Fabian und Sebastian (20.)  
fängt der rechte Winter an.
- Sind im Jänner die Flüsse klein,  
gibt es im Herbst einen guten Wein.

## Mutmaßliche Witterung

- 2.–4. trübes Wetter; am 6./7. starker Schneefall;  
9.–13. trüb mit Schnee; am 14. schneit es;  
am 16. kalt und sehr windig; 21.–23. Kälte und  
Schnee; am 24./25. hell, sehr kalt;  
am 26. unerhörte Kälte; am 29./30. Schnee und  
sehr windig; am 31. grimmige Kälte.



Der Planet Jupiter im Weltall

Alle Fotos: Shutterstock

# Das Jahr 2022

ist ein Gemeinjahr mit 365 Tagen.

## Jahresregent

In alter Zeit unterschied man die scheinbar am Himmel feststehenden Fixsterne und sieben durch ihre Bewegung unter diesen Sternen auffallende Himmelskörper, die Planeten. Man nannte sie Saturn, Jupiter, Mars, Sonne, Venus, Merkur und Mond, wobei der Erste am langsamsten, der Letzte am schnellsten am Himmel umlief. Nach diesen Vorstellungen des ptolemäischen Weltbildes, auch geozentrisches Weltbild genannt, war die Erde der ruhende Mittelpunkt der Welt. Das kopernikanische Weltbild, auch heliozentrisches Weltbild genannt, hingegen sagt uns, dass die Sonne der Mittelpunkt unseres Planetensystems ist, um den die Planeten umlaufen; auch die Erde gehört dazu, und der Mond ist ihr Begleiter. Derzeit kennen wir acht große Planeten, etwa 60 Trabanten, gegen 100.000 kleine Planeten und viele Kometen, die alle Mitglieder des Sonnensystems sind.

Der sogenannte „Hundertjährige Kalender“, an dessen Wettervoraussagen man lange Zeit glaubte, ist in Wirklichkeit ein alle sieben Jahre wiederkehrender Wetterkalender. Bei den Alten herrschte nämlich die Ansicht, dass jeder der damals bekannten „Planeten“ (dazu zählte man auch den Mond) ein Jahr lang „regiere“ und dass dieser Jahresregent auch das Wetter beeinflusse. So wie die genau berechneten Wettervorhersagen unserer Tage nicht immer zutreffen, so gibt es innerhalb von sieben Jahren auch keine periodische Wiederkehr guten und schlechten Wetters.

Dennoch hat der Jahresregent als Kalendergröße demgegenüber eine gewisse Bedeutung. In der Astrologie glaubt man, dass dieser die Grundtendenz eines bestimmten Jahres beherrschen soll. Dabei ist zu beachten, dass die Herrschaft nicht am 1. Jänner, sondern zum Frühlingsanfang (20. März) beginnt.

## Jupiter – Jahresregent für 2022

Jupiter als der größte Planet im Sonnensystem ist etwa fünfmal so weit von der Sonne entfernt wie die Erde. Er rotiert in etwa zehn Stunden um seine Achse und ist deutlich abgeplattet.

Sein Durchmesser beträgt etwa 140.000 Kilometer, also das 10-fache des Erddurchmessers. Seine Masse beträgt das 300-Fache der Masse der Erde, jedoch ist dies nur etwa ein Tausendstel der Masse der Sonne.

Jupiter ist ein Gasplanet, er besteht hauptsächlich aus Wasserstoff und Helium, dürfte jedoch einen Gesteinskern von mehreren Erdmassen besitzen (mittlere Dichte beträgt nur 1,3 g/cm<sup>3</sup>). Unter allen Planeten des Sonnensystems besitzt Jupiter das größte und stärkste Magnetfeld. Am Himmel ist Jupiter nach Venus das zweithellste Gestirn, nur sehr selten wird er an Helligkeit vom Mars übertroffen. Bei den schon in kleinen Teleskopen sichtbaren dunklen Streifen handelt es sich um parallel zum Äquator verlaufende Wolkenbänder. Die Umlaufdauer des Jupiters um die Sonne beträgt etwa zwölf Jahre, er bewegt sich daher von Jahr zu Jahr um ein Sternbild des Tierkreises weiter.

Der Große Rote Fleck, den man auf dem Jupiter beobachtet, ist ein riesiges Wirbelsturmsystem. Es handelt sich hierbei um einen Antizyklon. Jupiters Wolken weisen zahlreiche Farben und Konturen auf, die durch Ammoniak, Schwefel- und andere Verbindungen entstehen. In der etwa 50 Kilometer dicken Wolkenschicht könnte es zudem eine Schicht aus Wasserdampfwolken geben.

Satellitenmissionen entdeckten ein schwach leuchtendes Ringsystem: Der Riesenplanet Jupiter besitzt etwa fünf Dutzend Monde, von denen die vier hellsten – Io, Europa, Ganymed und Kallisto – schon von Galilei entdeckt wurden und als kleine Sternchen bereits in einem Fernglas um Jupiter herum gut erkennbar sind. Der Jupiter am nächsten stehende Mond Io zeigt intensiven Vulkanismus, der Mond Europa besitzt unter einem Eispanzer einen Ozean aus flüssigem Wasser. Es wird sogar spekuliert, ob hier Leben entstanden sein könnte. Ursache für diese beiden Phänomene ist die starke Gezeitenwirkung des Riesenplaneten Jupiter auf seine nahen Monde, die in etwa die Größe unseres Mondes besitzen, im Vergleich zu Jupiter also winzig sind.

Aufgrund seiner großen Masse lenkt Jupiter die Bahnen von Kometen ab, und so werden aus langperiodischen Kometen kurzperiodische Kometen der Jupiterfamilie. Möglicherweise gäbe es ohne Jupiter wesentlich mehr Kometeneinschläge auf der Erde, und bei solchen Einschlägen könnte ein Großteil des Lebens auf der Erde ausgelöscht werden.

## Sichtbarkeit der Planeten

Zur Zeit der Konjunktion mit der Sonne ist ein Gestirn unsichtbar, weil die Sonne alle Sterne in ihrer Umgebung überstrahlt, dagegen ist die Zeit der Opposition zur Sonne am günstigsten für die Beobachtung; denn dann ist das Gestirn fast die ganze Nacht am Himmel und erreicht um Mitternacht seinen höchsten Stand. Nur für die beiden Planeten Merkur und Venus, die innerhalb der Erdbahn die Sonne umkreisen, kann eine Opposition zur Sonne nicht eintreten, weil sie sich, von uns aus betrachtet, nur bis zu einem gewissen Winkel seitlich von der Sonne entfernen können.

## Finsternisse im Jahr 2022

Am 16. Mai 2022 ist eine totale Mondfinsternis teilweise sichtbar, allerdings nur als partielle, und am 25. Oktober 2022 ist eine partielle Sonnenfinsternis beobachtbar.



## Tierkreiszeichen

Der Tierkreis, das ist die scheinbare jährliche Sonnenbahn am Himmel, wird in zwölf je 30 Längengrade umfassende „Zeichen des Tierkreises“ geteilt. Als Ausgangspunkt wird derjenige Schnittpunkt des Tierkreises mit dem Himmelsäquator genommen, in dem die Sonne beim astronomischen Frühlingsanfang steht (Frühlingspunkt). Die Zählung erfolgt im Sinne der jährlichen Bewegung der Sonne.

	Widder	(0°–30°)		Waage	(180°–210°)
	Stier	(30°–60°)		Skorpion	(210°–240°)
	Zwillinge	(60°–90°)		Schütze	(240°–270°)
	Krebs	(90°–120°)		Steinbock	(270°–300°)
	Löwe	(120°–150°)		Wassermann	(300°–330°)
	Jungfrau	(150°–180°)		Fische	(330°–360°)

Von diesen Zeichen des Tierkreises, die schon im Altertum in Gebrauch kamen, sind die gleichnamigen Sternbilder zu unterscheiden, die wohl ursprünglich mit jenen ungefähr zusammenfielen, gegenwärtig aber infolge einer langsamen Bewegung des Frühlingspunktes (Präzession) um etwa eine Sternbildbreite gegenüber den Zeichen verschoben sind.

Der Frühling beginnt am 20. März um 16 Uhr 34 Minuten, der Sommer am 21. Juni um 10 Uhr 14 Minuten, der Herbst am 23. September 2 Uhr 5 Minuten und der Winter am 21. Dezember um 22 Uhr 49 Minuten mitteleuropäischer Zeit.

Die Zeitangaben (MEZ) beim Kalendarium beziehen sich auf die Uhrzeit, wann der Mond in das nächste Tierkreiszeichen wechselt.

## Die Feiertage des Jahres

Neujahr, Heilige Drei Könige, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen, Mariä Empfängnis, Christtag; in Tirol ist das Fest des heiligen Josef (Landespatron) leider kein allgemeiner Landesfeiertag, er wird aber kirchlich begangen. Christi Himmelfahrt und Fronleichnam werden in Italien nicht am Donnerstag, sondern am darauffolgenden Sonntag gefeiert.

Staatlich, aber nicht kirchlich geboten sind der 18. April (Ostermontag), 25. April (Staatsfeiertag), 1. Mai (Tag der Arbeit), 6. Juni (Pfingstmontag, nur in Südtirol), 2. Juni (Staatsfeiertag), 26. Dezember (Stephanstag).

## Bewegliche Feste 2022

Aschermittwoch .....	2. März	Dreifaltigkeitssonntag .....	12. Juni
Ostersonntag .....	17. April	Fronleichnam .....	19. Juni
Christi Himmelfahrt .....	29. Mai	Herz-Jesu-Sonntag .....	24. Juni
Pfingstsonntag .....	5. Juni	1. Adventssonntag .....	27. November

## Kirchenfarben

W = Weiß, R = Rot, V = Violett, Gr = Grün, Schw = Schwarz, Ros = Rosa

Immer wieder:

Wenn ein Jahr vergeht,  
wenn Neues vor uns steht,  
macht's uns daran denken:  
Will das Jahr uns etwas schenken?

Haben wir mit der Zeit, die bald vergangen,  
sinnvoll etwas angefangen?

Die Schritte, die wir tun,  
die Mußestunden, die wir ruh'n,  
die Arbeit, das Studium und das Gebet  
füllen unsere Zeit, die langsam vergeht.

Und:

An den Menschen, die uns begegnen,  
sollen wir uns erfreuen und sie segnen,  
und an allen Tagen, die uns bleiben,  
dürfen wir an uns'rem  
Lebensbuche weiterschreiben ...

Klothilde Oberarzbacher Egger



*Christus auf dem Dreizinnenplateau oberhalb der Bödenseen, im Hintergrund der Einserkofel mit Oberbacherspitze und Büllelejoch*

Foto: Christian Tschurtschenthaler

# Rundschau in der Welt



Franziskus besuchte als erster Papst den überwiegend muslimischen Irak, Abrahams Heimatland. Er traf den schiitischen Großajatollah Ali al-Sistani (Foto links), der versprach, darauf zu achten, dass Christen im Land in Frieden und Sicherheit leben können. Weitere Höhepunkte waren ein interreligiöses Gebet in der antiken Stadt Ur und ein Gebet auf den Trümmern von Mosul, wo der IS 2014 sein „Kalifat“ ausgerufen hatte. Im Stadion von Erbil (rechts) plädierte der Pontifex, allen Gruppen Rechte zu gewähren.



Wütende Anhänger des abgewählten US-Präsidenten Donald Trump stürmten das Kapitol in Washington. Soziale Netzwerke schränken nach den Unruhen die Verbreitung von Trumps Inhalten ein, Twitter sperrt sein Konto dann dauerhaft. Die Demokraten leiten schließlich ein Amtsenthebungsverfahren wegen Anstiftung zum Aufruhr ein, das aber im Senat die Zweidrittelmehrheit verfehlte.



Der Demokrat Joe Biden (links) wird als 46. Präsident der Vereinigten Staaten vereidigt. Kamala Harris (rechts) wird als erste Frau Vizepräsidentin des Landes.



Die Türkei tritt aus der Europäischen Konvention gegen Gewalt an Frauen aus. Präsident Recep Tayyip Erdogan hatte das in Istanbul 2011 unterzeichnete Dokument selbst unterschrieben.



In Myanmar putscht das Militär und übernimmt unter General Min Aung Hlaing (rechts) die Macht. Regierungschefin und Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi (links) sowie weitere hohe Politiker werden festgesetzt. Proteste werden brutal niedergeschlagen.

Der russische Kremlgegner Alexej Navalny kehrt nach erfolgter Behandlung seiner Vergiftung aus Deutschland zurück und wird auf dem Flughafen in Moskau festgenommen. Er bekommt dreieinhalb Jahre Straflager, und alle seine Organisationen werden offiziell verboten.



Armin Laschet, Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident, wird neuer CDU-Chef. Nach einem Duell mit Markus Söder (CSU) wird er Kanzlerkandidat der Union.

Die Grünen bestimmten Annalena Baerbock (Foto), mit Robert Habeck Bundesvorsitzende, zu ihrer Kanzlerkandidatin für die Bundestagswahl.

Matteo Renzis „Italia viva“ verlässt wegen der Verteilung von EU-Corona-Hilfen die Koalition von Giuseppe Conte, Premier wird Ex-EZB-Chef Mario Draghi (Foto).



Ein Pariser Gericht verurteilt den früheren französischen Staatschef Nicolas Sarkozy wegen Korruption zu dreieinhalb Jahren Haft. Er soll im Jahre 2014 versucht haben, einen Justizbeamten zu bestechen.

Prinz Harry und seine Frau Herzogin Meghan geben nach dem Megxit (Austritt aus der Riege der britischen Royals) der US-TV-Moderatorin Oprah Winfrey ein brillantes Interview und machen dem britischen Königshaus große Vorwürfe. Nach Sohn Archie Harrison Mountbatten-Windsor, der am 6. Mai 2019 zur Welt kam, erblickte am 4. Juni 2021 Töchterchen Lilibet Diana das Licht der Welt.



## INHALTSVERZEICHNIS

Grüß Gott! .....	30
Josef Ladstätter, der ehemalige Arndtwirt in Geiselsberg.	
Von Gabriele Neunhäuserer Wallnöfer .....	33
Weißer Tod reißt wertvolle Mitmenschen mit sich. Von Florian Mair .....	40
Die Heiligen Drei Könige und die Gasthofnamen. Von Helene Dietl Laganda .....	43
Was Erna Schnarf aus Olang im Sudetenland erlebte.	
Von Gabriele Neunhäuserer Wallnöfer .....	55
Von den Grundsätzen seines Vaters geleitet: Johannes Messner.	
Von Josef Gelmi .....	65
<b>Sonderteil: Die faschistische Diktatur in Südtirol 1922–1943.</b>	
Von Stefan Lechner .....	73
Er bleibt unvergessen – der selige Kaiser Karl I. Von Georg Hörwarter .....	83
Erika Gamper – Mutter, Ehefrau, Fotografin und Freundin.	
Von Maria Cristina De Paoli .....	87
Eine (fast) vergessene Persönlichkeit. Von Florian Mair .....	91
„Musik wirkt wie ein Pflaster. Sie deckt zu und heilt!“ Von Meinhard Feichter .....	97
Die Fleimstaler Hexenprozesse im Jahre 1505. Von Dr. Michael Vescoli .....	101
<b>Das Südtiroler Knödelkochbuch.</b> Die besten Rezepte zum Selbermachen .....	
Wasser und Luft. Von Josef Fulterer .....	108
Gedenkblatt für Winzerpionier Paolo Foradori. Von Monika Oberhofer .....	119
Aufzeichnungen aus dem Leben des Josef Drahorad. Von Edith Runer .....	140
Wie die Haflinger Geschichte schrieben. Von Bettina Gartner .....	143
Tramin vor 75 Jahren. Von Rosa Roner .....	154
Obstbäume und Obstbaumzucht im Bezirk Sterzing in alter Zeit.	
Von Rudolf Trenkwalder .....	157
<b>Edelweiß.</b> Eine Erzählung von Reimmichl .....	
Eine Welt für sich – die deutschen Sprachinseln in den Alpen.	
Von Luis Thomas Prader .....	173
„Glück und Glas – wie leicht bricht das ...“. Von Franz Haidacher .....	227
100 Jahre Provinz Trient. Von Arthur F. Stoffella .....	236
Das heilige Eck – der Herrgottswinkel. Von Michaela Falkensteiner .....	239
Zeitreise in die religiöse Kunst: Josef Bachlechner der Ältere.	
Von Karl-Heinz Barthelmeus .....	245
Die Welt mit allen Sinnen durchdringen: In Erinnerung an R. M. Complojer.	
Von Eva Gratl .....	251
Südtirol unter italienischer Verwaltung (1919–1922). Von Manfred Schwarz .....	255
Zwei ereignisreiche Jahre in der Fremde. Von Andreas Piok .....	261
Do Brigitlla – Grenzgänger, Träger und Schmuggler. Von Hans Rieder .....	267
<b>Rundschau in der Welt</b> .....	
<b>Südtirol-Rundschau</b> .....	271

Obstplatz 17, 39100 Bozen

# Wirtshaus & Bierbrauerei



# HOPFEN :: & Co ::

**BOZNER BIER** • Als 1998 im Hopfen & Co. die erste Wirtschaftsbrauerei Italiens ihre Kessel in Betrieb nimmt, sorgt Bozen seit 135 Jahren auf dem Trockenen. Kein Wunder also, dass das Bozner Bier begeistert aufgenommen wird: zuerst aus Lokalpatriotismus, danach, weil's schmeckt, und auch das ist kein Wunder: hält man im Hopfen & Co. doch die bayerische (und einzig wahre) Biertradition hoch – am besten in einem Krug in der Rechten.

Dieses Jahr setzt man auf die richtige Karte.

Dieses Jahr setzt man auf die richtige Karte.

**BIO BOZNER BROT** • Dieselben Grundzutaten, dieselbe Tradition, dieselbe Wertigkeit. Dass es neben Bozner Brot also auch Bozner Brot gibt, ist nur logisch. Und dass man dieselbe Leidenschaft wie jene fürs Bier auch ins Brotbacken steckt ebenso. Bozner Brot ist handgemacht. In ihm stecken biologische Zutaten, keine Konservierungsstoffe und dafür der Geschmack von früher. Genau der, von dem Ihre Mutter immer schwärmt.



tutto fatto a mano  
alle handgemacht



Obstplatz 17, 39100 Bozen

12.90 € (I/D/A)

